

# Frühling 2023

im Deutschen  
Medizinhistorischen  
Museum

März | April | Mai





## 50 JAHRE Deutsches 300 JAHRE Medizinhistorisches Museum Ingolstadt

Wir feiern in diesem Jahr zweimal Geburtstag!

**Vor 300 Jahren, am 27. April 1723**, wurde in Ingolstadt der Grundstein für ein „Exercitiengebäude“ mit Hortus academicus gelegt, das der Medizinischen Fakultät der Bayerischen Landesuniversität als Lehr- und Forschungsstätte dienen sollte. Von 1735 bis 1800 wurden hier Ärzte ausgebildet.

**Vor 50 Jahren, am 23. Juni 1973**, eröffnete die Stadt Ingolstadt in dem, inzwischen als „Alte Anatomie“ bekannten Gebäude in Kooperation mit der LMU München das Medizinhistorische Museum.

Wir danken allen, die in den zurückliegenden fünf Jahrzehnten dazu beigetragen haben, dass sich unser Museum kontinuierlich weiterentwickeln konnte.

Dieses Doppeljubiläum bestimmt unser Programm bis in den September hinein. Vor allem aber möchten wir es mit Ihnen an unserem **Jubiläumswochenende vom 24. / 25. Juni** ausgiebig feiern!  
Bitte schon vormerken!

Das Team  
des Deutschen Medizinhistorischen Museums



Tafel zur Grundsteinlegung für „Aedificium Hortusque“ (Gebäude und Garten). Die rot eingefärbten Buchstaben ergeben, als römische Zahlen gelesen, das Jahr 1723. Die Tafel war ursprünglich im Anatomiesaal angebracht.

## Internationaler Museumstag

So., 21.5. | Eintritt frei!

**11.00 Uhr: 300 Jahre Hortus medicus**  
Gartenführung mit Apothekerin Sigrid Billig (30 min.)

**12.00, 13.00, 14.00 Uhr: 300 Jahre Alte Anatomie**  
Kurzvorträge mit Prof. Marion Ruisinger (30 min.)

**15.00 Uhr: Musik im Garten**  
Open-Air-Konzert von Schülerinnen und Schülern der Simon-Mayr-Sing- und Musikschule Ingolstadt.  
Dauer ca. 75 min. Ersatzspielstätte bei Regenwetter:  
Rudolf-Koller-Saal in der VHS. Beginn dort 15.30 Uhr.  
(Wetter-Telefon ab 13.00 Uhr: 0841-305 2860).



Kupferstich von Simon Thaddaeus Sondermayr, 1723

## 300 Jahre Alte Anatomie

Vor 300 Jahren, am 27. April 1723, wurde in Ingolstadt der Grundstein für ein „Exercitiengebäude“ mit einem Hortus academicus gelegt. Damit war die Medizinische Fakultät die einzige der vier Fakultäten der Bayerischen Landesuniversität, die ein eigenes Gebäude erhielt. Und noch mehr als das: Es handelte sich dabei sogar um den ersten Neubau für die Anatomie im gesamten deutschen Sprachraum!

Wir wissen nicht, wie Gebäude und Garten damals ausgesehen haben. Aus dem 18. Jahrhundert gibt es zwar einen Kupferstich (s.o.). Doch dieser entstand schon im Jahr der Grundsteinlegung. Er zeigt also nicht das fertige Anwesen, sondern vielmehr die Vision der Medizin-Professoren. Die aufwendige barocke Gartenanlage etwa oder das Observatorium auf dem Dach wurden nie in dieser Form umgesetzt.

Im Jahr 1800 wurde die Universität nach Landshut verlegt. Das Anatomiegebäude wurde in der Folge privat genutzt. Einen Eindruck vom damaligen Zustand vermittelt eine Federzeichnung (s. re.): Drei Bäume und eine Wäscheleine zieren nun den ehemaligen Hortus medicus.

**27. April 2023**

**Hybrider Vortrag „300 Jahre Alte Anatomie“**  
mit Prof. Dr. Marion Ruisinger  
im Gartensaal der Alten Anatomie und via Zoom  
19.00 Uhr, Eintritt frei, keine Voranmeldung

Nach dem Vortrag wandeln wir gemeinsam durch die historischen Räume hinüber in den Neubau. Dort stellt Dr. Alois Unterkircher das für das Jubiläum gestaltete Sammlungs-Schaukenster vor.

Unter der Überschrift „Die Alte Anatomie als Motiv“ sind hier historische Fotografien und Kuriositäten zu sehen, die das Anatomiegebäude zeigen. Der Abend endet mit einem Empfang zu Ehren unserer Jubilarin.



Kolorierte Federzeichnung (Detail) aus Karl E. F. Schafhäütl, Topische Geschichte der Universitaet Ingolstadt, 1855-1856

# steinreich

## DAS SCHNEIDHAUS DER FUGGER IN AUGSBURG



3.11.22-17.9.23

Deutsches  
Medizinisches  
Museum Ingolstadt

DFG

Städtische  
Kulturverwaltung  
Ingolstadt

STEINREICH

Am Anfang des Projekts stand ein Manuskript mit Blasenstein-Abbildungen und Patienten-Einträgen. Darin sind Behandlungen verzeichnet, die zwischen 1610 und 1625 im Schneidhaus durchgeführt wurden.

Einer der Kranken war der 20-jährige Niclaus Kurtz aus Ingolstadt. Er suchte das Schneidhaus im Jahr 1624 auf, um sich am Blasenstein operieren zu lassen. Seine Leidensgeschichte bildet als Graphic Novel den roten Faden durch die Ausstellung.

**Vor rund 500 Jahren stifteten die Fugger in Augsburg eine Wohnsiedlung, die „Fuggerei“. Sie gehört zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Dagegen ist kaum bekannt, dass die Fugger wenig später auch ein Spital stifteten, das auf chirurgische Behandlungen spezialisiert war. Dieses „Schneidhaus“ war in seiner Zeit einzigartig.**

Abschluss-Ausstellung zu dem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Projekt „Das Schneidhaus der Fugger in Augsburg. Ein chirurgisch-kuratives Hospital in der Frühen Neuzeit“ (2019 – 2022)





## Vorträge

Mi., 29.3.

### Vom Manuskript zur Statistik

mit Dr. Annemarie Kinzelbach, München  
und Prof. Dr. Marion Ruisinger

„Rund 92 % der um 1600 im Schneidhaus operierten Kranken wurden geheilt entlassen“. Manche Gäste unserer Ausstellung fragen an dieser Stelle verwundert: „Woher will man das so genau wissen?“ Der Vortrag zeigt Schritt für Schritt, wie diese Zahlen entstanden sind. Zu Beginn dürfen die ZuhörerInnen selbst versuchen, in den handschriftlichen Quellen statistisch verwertbare Angaben zu finden.

Di., 16.5

### Die Harnschau in der Frühen Neuzeit

mit Prof. Dr. Dr. Michael Stolberg, Würzburg

Die „Harnschau“ war über viele Jahrhunderte hinweg das wichtigste Diagnoseverfahren überhaupt. Ärzte wie Laien glaubten, man könne fast alle Krankheiten, ja selbst Schwangerschaften, allein durch den Blick auf das gefüllte Harnglas erkennen.

Beginn jeweils 19.00 Uhr, Dauer ca. 60 min.,  
im Seminarraum Christa Habrich und via Zoom.  
Einlass ab 18.00 Uhr mit Möglichkeit der  
Ausstellungsbesichtigung. Eintritt frei

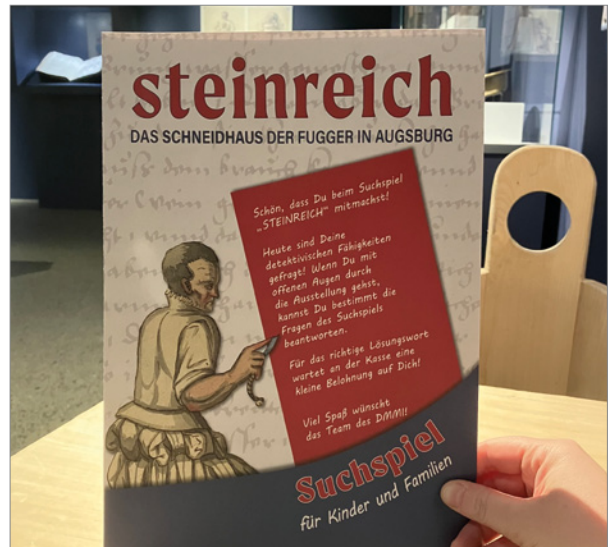


Harnschauszene mit Harnfarbenkreis, 1502 (Ausschnitt)

## Suchspiel

Mit unserem Suchspiel macht der Ausstellungsbesuch Kindern (und Erwachsenen) gleich noch mehr Spaß. Um die Fragen zu beantworten, muss man die Bilder und Objekte in der Ausstellung genau anschauen. Wenn man alles richtig gemacht hat, ergibt sich am Schluss ein Lösungswort. Und dafür gibt es an der Museumskasse eine kleine Belohnung!

Das Suchspiel eignet sich besonders für Kinder im Grundschulalter. Es ist kostenlos an der Museumskasse erhältlich.



## Katalog

Annemarie Kinzelbach, Monika Weber (Hg.):  
STEINREICH. Das Schneidhaus der Fugger in  
Augsburg. Ingolstadt 2022 (Kataloge des Deutschen  
Medizinhistorischen Museums Ingolstadt 48)

21 x 21 cm, Hardcover, 208 Seiten, zahlreiche  
farbige Abbildungen, Preis 18 €



## STEINREICH Das Schneidhaus der Fugger in Augsburg

Im Jahr 1624 wurde der 20-jährige Ingolstädter Niclaus Kurtz im Schneidhaus der Fugger in Augsburg durch den „Steinschnitt“ von seinem Blasenstein befreit. Sein Leidensweg vom ersten besorgten Blick in den Nachttopf bis zu seinem Tod viele Jahre später in Wien bildet den roten Faden der Führung. Dabei lernen Sie auch das spektakuläre Manuskript kennen, das im Zentrum der Ausstellung steht.

Fr., 10.03., 15.00 Uhr | mit Sonja Stopschinski  
 So., 19.03., 15.00 Uhr | mit Dr. Jürgen Weisser  
 Fr., 21.04., 15.00 Uhr | mit Sigrid Holzer  
 So., 30.04., 15.00 Uhr | mit Miriam Märkl  
 So., 07.05., 15.00 Uhr | mit Marina Heller  
 Fr., 26.05., 15.00 Uhr | mit Irene Oberle  
 Mi., 31.05., 15.00 Uhr | mit Monika Haas

Dauer 60 min., Führungsgebühr 3 € zzgl. Eintritt

Tipp: In den Osterferien bieten wir auch Führungen für Familien an. Bitte umblättern!

## Video-Führung STEINREICH

Lassen Sie sich auf dem YouTube-Kanal DMMIvideo von den drei Kuratorinnen durch die Ausstellung führen!



## Öffentliche Sonntagsführung Dauerausstellung in der „Alten Anatomie“

Die Dauerausstellung in der Alten Anatomie wurde Ende 2020 eröffnet und 2021 mit dem Bayerischen Museumspreis ausgezeichnet. Sie stellt zunächst die medizinische Welt des 18. Jahrhunderts vor und widmet sich dann 21 „Starken Dingen“ aus der Sammlung des Hauses. Bei der Führung werden ausgewählte Objekte näher betrachtet und ihre Geschichte thematisiert.

So., 26.03., 14.30 Uhr | mit Sonja Stopschinski  
 So., 16.04., 14.30 Uhr | mit Sonja Stopschinski  
 So., 28.05., 14.30 Uhr | mit Sonja Stopschinski

Dauer 90 min., Führungsgebühr 4,50 € zzgl. Eintritt





## Familienführung STEINREICH

Fr., 31.03., 15.00 Uhr | mit Monika Haas  
 Do., 06.04., 15.00 Uhr | mit Irene Oberle  
 Sa., 15.04., 15.00 Uhr | mit Marina Heller  
 für (Groß-)Eltern mit Kindern von 6 bis 11 Jahren

Ingolstadt vor rund 400 Jahren: Der 20-jährige Niclaus ist krank. Er reist nach Augsburg – dort gibt es im „Schneidhaus“ der reichen Familie Fugger einen Arzt, der ihn kostenlos behandeln kann.

Woran leidet Niclaus? Das finden Kinder und Eltern gemeinsam heraus! Wir erkunden zusammen die Ausstellung und lernen spielerisch das Schneidhaus kennen: Wem begegnet Niclaus dort und wie wird er wieder gesund? Gemeinsam erforschen wir auch ein geheimnisvolles Buch: Darin sind viele Steine gemalt. Auf einer Seite steht Niclaus' Name – wie kommt der wohl in das Buch? Zum Abschluss basteln wir eine Erinnerung an unseren Museumsbesuch!

Dauer 90 min., 3 € Teilnahmegebühr.  
 Für Erwachsene gelten die üblichen Eintrittspreise.  
 Tickets an der Museumskasse oder im Onlineshop (zzgl. 0,50 € Online-Buchungsgebühr)

## Gartenerlebnis

Mi., 12.04., 15.00 Uhr  
**Arzneipflanzengarten:**  
**Was blüht denn da schon?**

Eine Entdeckungstour mit Apothekerin und Gartenerlebnisführerin Sigrid Billig für Kinder im Grundschulalter durch den frühlingshaften Arzneipflanzengarten. Anschließend basteln wir gemeinsam hübsche Filzblumen.

Dauer 60 min., 2 € Teilnahmegebühr.  
 Tickets an der Museumskasse oder im Onlineshop.



## Museum & Schule

Bei den Vermittlungsangeboten für Schulklassen steht der Umgang mit historischen Quellen im Mittelpunkt: Die Führung für die Mittelstufe folgt der Graphic Novel durch die Ausstellung, der Workshop für die Oberstufe zeichnet den Forschungsweg nach. Interessierte LehrerInnen wenden sich bitte direkt an Sigrid Billig, Tel. 0841-305 2869.



### Private Gartenführungen

Ab Ende März können Sie bei uns auch wieder Gartenführungen zum Wunschtermin buchen – für sich und Ihre Familie, als Geschenk zu einem Geburtstag oder für den nächsten Betriebsausflug. Unser modernes Gruppen-Führungssystem garantiert auch bei größeren Gruppen einen „guten Empfang“.



Der QR-Code führt direkt zur Website mit dem Buchungsformular und den unterschiedlichen Themen, zwischen denen Sie wählen können:

- > Was blüht denn da?
- > Wacholder & Co. Arzneipflanzen als Ginbegleiter
- > Berauschend schön. Pflanzen mit halluzinogener Wirkung
- > 500 Jahre Pflanzenwissen. Von Leonhart Fuchs bis heute

### Mit Sigrid Billig durch's Gartenjahr

In 12 YouTube-Videos stellt Apothekerin Sigrid Billig die interessantesten Arzneipflanzen des Monats vor.



### Inklusive Gartenführungen

Wir beteiligen uns an der „Woche der Inklusion“ mit zwei kostenlosen inklusiven Gartenführungen:

Sa., 6.5., 15.00 Uhr

#### **Gartenführung für sehbehinderte Menschen**

mit Sigrid Billig im Duft- und Tastgarten  
60 min., begrenzte Teilnehmerzahl, Voranmeldung an der Museumkasse wird empfohlen (vor Ort oder Tel. 0841-305 2860, dmm-kasse@ingolstadt.de)

Fr., 12.5., 15.00 Uhr

#### **Gartenführung für gehörlose Menschen**

mit Sigrid Billig und Gebärdendolmetscherin Marion Kollmeier im Arzneipflanzengarten  
60 min., keine Voranmeldung nötig

### Öffentliche Gartenführungen

Sa., 15.4., 14.00 Uhr

**Alles Chemie? Die grüne Seite bekannter Arzneimittel**  
mit Apotheker Dr. Christian Pacher

So., 23.4., 15.00 Uhr

**Frühlingserwachen im Arzneipflanzengarten**  
mit Gesundheitspädagogin Sigrid Holzer

So., 7.5., 11.00 Uhr

**Arzneipflanzen in der Homöopathie**  
mit Apotheker Anton Brandl

Do., 18.5., 15.00 Uhr

**Pflanzen der Bibel im Arzneipflanzengarten**  
mit Gesundheitspädagogin Sigrid Holzer

Dauer jeweils 60 Min., Führungsgebühr 3 €.  
Die Gartenführungen finden bei jedem Wetter statt.

**Arzneipflanzengarten**



# Mittagsvisiten

Seit 2010 laden wir jeden Dienstag um 12.30 Uhr zu einer halbstündigen „Mittagsvisite“ ein. Kostenlos, informativ und unterhaltsam!

Mit Ausnahme der Gartenvisiten werden alle Termine live per Zoom übertragen. Den Link finden Sie auf der Website unter: „Aktuell / Alle Veranstaltungen“.



Schleuderball

7.3.: **Glasaugentableau**  
mit Prof. Marion Ruisinger

14.3.: **Schleuderball**  
mit Dr. Alois Unterkircher

21.3.: **Gesundheitslexikon von 1872**  
mit Daniela Hahn M.A.

28.3.: **Gartenvisite „Der Garten im Frühjahr“**  
mit Apothekerin Sigrid Billig  
und Gärtnerin Sabine Duschek  
im Arzneipflanzengarten

# Mittagsvisiten

4.4.: **Porzellanfigur „Sonnenanbeterin“**  
mit Dr. Alois Unterkircher

11.4.: **Tourniquet**  
mit Prof. Marion Ruisinger

18.4.: **Linse zum Finsen-Apparat**  
mit Dr. Alois Unterkircher

25.4.: **Gartenvisite „Weinrebe“**  
mit Gesundheitspädagogin Sigrid Holzer  
im Arzneipflanzengarten

2.5.: **Fahrrad-Ausweis einer Hebamme von 1896**  
mit Daniela Hahn M.A.

9.5.: **Cochlea-Implantat**  
mit Prof. Marion Ruisinger u. Prof. Dr.-Ing. Sonja Karg  
zur Ingolstädter „Woche der Inklusion“

16.5.: **Gartenvisite „Was blüht denn da?“**  
mit Apothekerin Sigrid Billig  
im Arzneipflanzengarten

23.5.: **Graphic Novel „Typhoid Mary“**  
mit Dr. Alois Unterkircher

30.5.: **Sondermayr-Stich**  
mit Prof. Marion Ruisinger



Der Katalog zur Ausstellung ist auch im DMMI erhältlich

**2. April bis 31. Oktober**

**Ausstellung des Bauerngerätemuseums Ingolstadt-Hundszell in Zusammenarbeit mit dem DMMI und der Tierärztlichen Fakultät der LMU München**

Im Jahr 1781 wurde der Mediziner Anton Will an der bayerischen Landesuniversität Ingolstadt zum Professor für Tierarzneikunde ernannt und mit dem neu geschaffenen Lehrstuhl für Veterinärkunde betraut. Er wurde damit zum Begründer der akademischen Tiermedizin in Bayern.

1790 entstand auf seine Initiative hin die „Thier-Arzney-Schule“ in München. Sie wurde zur Keimzelle der veterinärmedizinischen Fakultät an der Ludwig-Maximilians-Universität, einer von nur fünf deutschen Hochschulen, an denen man heute Tiermedizin studieren kann. Das 550-jährige Gründungsjubiläum der Bayerischen Landesuniversität in Ingolstadt bot den Anlass, sich diesem Thema zu widmen.

So., 16.4., 15.00 Uhr  
**Die Anfänge der Tiermedizin  
in Bayern und Ingolstadt**

Kurzvortrag von Dr. Max Böhm  
im Bauerngerätemuseum Hundszell  
mit anschließendem Ausstellungsbesuch

Dauer ca. 90 min., Eintritt frei



Frisch vom Kalb: Herstellung von Pocken-Impfstoff in der „Königlich bayerischen Centralimpfanstalt“ in München



## Gesellschaft der Freunde und Förderer

Fördergesellschaft

Wir gratulieren „unserem“ Museum von ganzem Herzen zum doppelten Geburtstag und wünschen allen seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weiterhin soviel Schwung, Kreativität und Tatkraft wie bisher! Ein Jubiläum lädt aber nicht nur dazu ein, in die Zukunft zu blicken und Visionen für die kommenden Wegstrecken zu entwickeln. Zu einem Jubiläum gehört auch der Blick zurück.

Dabei möchten wir vor allem einer Persönlichkeit gedenken, die das Museum von Anfang an begleitete, wie keine zweite prägte und mit Leben (und Objekten) füllte: die für uns alle unvergessliche, langjährige Museumsdirektorin Professor Dr. Dr. Christa Habrich.

Das 40ste Gründungsjubiläum des Museums im Jahr 2013 konnte sie noch in unserer Mitte feiern. Wenige Monate später starb sie für uns alle unerwartet. So hat sie die großen Ereignisse des zurückliegenden Jahrzehnts leider nicht mehr miterleben können: Die Eröffnung des Neubaus 2016, die Wiedereröffnung der Alten Anatomie 2020 und die Verleihung des Museumspreises 2021. Wir sind sicher, sie hätte ihre wahre Freude daran gehabt!

Die Gesellschaft der Freunde und Förderer des Deutschen Medizinhistorischen Museums,

Hans Pütz, 1. Vorsitzender  
Dr. Andreas Sarropoulos, 2. Vorsitzender  
Inge Gschwendtner, Geschäftsführerin  
Silke Schmidt, Schatzmeisterin



Porträt der Museumsdirektorin, Medizinhistorikerin und Apothekerin Christa Habrich (1940–2013). Ölgemälde von Charles N. White (\*1933), Cambridge. Angefertigt im Auftrag der Fördergesellschaft im Jahr 2008

Besuchen Sie auch unsere Website:  
[www.freunde-dmml.de](http://www.freunde-dmml.de)



# Café „hortus medicus“

Das Glück ist schon da.  
Es ist in uns.  
Wir haben es nur vergessen und  
müssen uns wieder daran erinnern.  
*Sokrates*

## Café „hortus medicus“

Wir freuen uns, Sie ab Samstag, den 4. März, wieder zu unseren üblichen Öffnungszeiten bei uns begrüßen und bewirten zu dürfen. Dann sind wir wieder von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr für Sie da!

Beginnen Sie den Tag mit einem leckeren Frühstück. Aus einer Vielfalt an Möglichkeiten können Sie Ihr „Lieblingsfrühstück“ selbst kreieren.

Sollten Sie um die Mittagszeit von der Hektik des Tages eine kurze Auszeit suchen, wir sind für Sie da! Es erwarten Sie hausgemachte Curry-Gerichte in verschiedenen Variationen.

Für den Arbeitsausklang sind wir natürlich auch vorbereitet! Genießen Sie einen Aperol Sprizz oder testen Sie den Museumsgin „hortus medicus“.

Wir freuen uns auf Sie!  
Ihr Café „hortus medicus“ Team  
P & P

Für Rückfragen erreichen Sie uns unter:  
Tel. 0171-6225130 / [cafehortedusmedicus@gmail.com](mailto:cafehortedusmedicus@gmail.com)

Fr., 7.4., Karfreitag – geschlossen

Mo., 10.4., Ostermontag – geöffnet

Mo., 1.5., Tag der Arbeit – geöffnet

Fr., 5.5., 18.00 – 22.00 Uhr  
Sonderöffnung zur Langen Nacht der Unternehmen

Do., 19.5., Christi Himmelfahrt – geöffnet

Mo., 29.5., Pfingstmontag – geöffnet





# Programmübersicht

Informationen und Zoom-Einwahldaten auf der Website unter „Aktuell / Alle Veranstaltungen“.

Di., 7.3., 12.30 Uhr | **hybrid**

Mittagsvisite: Glasaugentableau | Ruisinger

Fr., 10.3., 15.00 Uhr

Führung: STEINREICH | Stopschinski

Di., 14.3., 12.30 Uhr | **hybrid**

Mittagsvisite: Schleuderball | Unterkircher

So., 19.3., 15.00 Uhr

Führung: STEINREICH | Weisser

Di., 21.3., 12.30 Uhr | **hybrid**

Mittagsvisite: Gesundheitslexikon | Hahn

So., 26.3., 14.30 Uhr

Führung: Dauerausstellung | Stopschinski

Di., 28.3., 12.30 Uhr

Gartenvisite: Der Garten im Frühjahr | Billig, Duschek

Mi., 29.3., 19.00 Uhr | **hybrid**

Vortrag: Schneidhaus-Forschung | Kinzelbach, Ruisinger

Fr., 31.3., 15.00 Uhr

Junge Anatomie: Familienführung | Haas

Di., 4.4., 12.30 Uhr | **hybrid**

Mittagsvisite: Figur „Sonnenanbeterin“ | Unterkircher

Do., 6.4., 15.00 Uhr

Junge Anatomie: Familienführung | Oberle

Di., 11.4., 12.30 Uhr | **hybrid**

Mittagsvisite: Tourniquet | Ruisinger

Mi., 12.4., 15.00 Uhr

Junge Anatomie: Gartenerlebnis | Billig

Sa., 15.4.

14.00 Uhr, Gartenführung: Alles Chemie? | Pacher

15.00 Uhr, Junge Anatomie: Familienführung | Heller

So., 16.4.

14.30 Uhr, Führung: Dauerausstellung | Stopschinski

15.00 Uhr, Vortrag: Tiermedizin (im BGM Hundszell)

Di., 18.4., 12.30 Uhr | **hybrid**

Mittagsvisite: Linse zum Finsen-Apparat | Unterkircher

Fr., 21.4., 15.00 Uhr

Führung: STEINREICH | Holzer

So., 23.4., 15.00 Uhr

Gartenführung: Frühlingserwachen | Holzer

Di., 25.4., 12.30 Uhr

Gartenvisite: Weinrebe | Holzer

Do., 27.4., 19.00 Uhr | **hybrid**

Vortrag: 300 Jahre Alte Anatomie | Ruisinger

So., 30.4., 15.00 Uhr

Führung: STEINREICH | Märtl

Di., 2.5., 12.30 Uhr | **hybrid**

Mittagsvisite: Fahrrad-Ausweis | Hahn

Fr., 5.5., 18.00 – 22.00 Uhr | Lange Nacht der Unternehmen  
Sonderöffnung mit freiem Eintritt

Sa., 6.5., 15.00 Uhr

Inklusive Gartenführung für Sehbehinderte | Billig

So., 7.5.

11.00 Uhr, Gartenführung: Homöopathie | Brandl

15.00 Uhr, Führung: STEINREICH | Heller

Di., 9.5., 12.30 Uhr | **hybrid**

Mittagsvisite: Cochlea-Implantat | Ruisinger, Karg

Fr., 12.5., 15.00 Uhr

Inklusive Gartenführung für Gehörlose | Billig, Kollmeier

Di., 16.5.

12.30 Uhr, Gartenvisite: Was blüht denn da? | Billig

19.00 Uhr, Vortrag: Harnschau | Stolberg

Do., 18.5., 15.00 Uhr

Gartenführung: Pflanzen der Bibel | Holzer

So., 21.5. | Internationaler Museumstag

11.00 Uhr, Gartenführung | Billig

12.00, 13.00, 14.00 Uhr, Kurzvorträge | Ruisinger

15.00 Uhr, Open-Air-Konzert: Musik im Garten

Di., 23.5., 12.30 Uhr | **hybrid**

Mittagsvisite: Graphic Novel „Typhoid Mary“ | Unterkircher

Fr., 26.5., 15.00 Uhr

Führung: STEINREICH | Oberle

So., 28.5., 14.30 Uhr

Führung: Dauerausstellung | Stopschinski

Di., 30.5., 12.30 Uhr | **hybrid**

Mittagsvisite: Sondermayr-Stich | Ruisinger

Mi., 31.5., 15.00 Uhr

Führung: STEINREICH | Haas

## Spring Specials mit freiem Eintritt!

Fr., 5.5., 18 – 22 Uhr | Lange Nacht der Unternehmen  
So., 21.5., 10 – 17 Uhr | Internationaler Museumstag

## Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag von 10.00 – 17.00 Uhr

Geschlossen am 7.4. (Karfreitag).

Geöffnet am 10.4. (Ostermontag), 1.5., 18.5. (Christi Himmelfahrt) und 29.5. (Pfingstmontag)

## Eintrittspreise

5,50 € (ermäßigt 3,50 €)

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sowie SchülerInnen, Studierende, Azubis bis 21 Jahre

## Buchungen



Tickets und vieles mehr im Onlineshop.

Einfach via QR-Code oder unter  
<https://dmm-ingolstadt.ticketfritz.de>.

Online-Buchungsgebühr 0,50 €.

Wenn Sie private Führungen buchen möchten, beraten wir Sie gerne unter [dmm@ingolstadt.de](mailto:dmm@ingolstadt.de) oder telefonisch unter 0841-305 2863 / 2864.

Die Gebühr für einstündige Führungen beträgt 50 €.

## Barrierefreiheit

Museum und Garten sind barrierefrei zugänglich. Personenaufzug und behindertengerechtes WC mit Wickeltisch sind vorhanden. Bei der Kasse stehen Rollator und Rollstuhl als Leihgeräte zur Verfügung. Für Gäste mit Seheneinschränkung bieten wir im Duft- und Tastgarten Hochbeete mit Beschriftung in taktiler Schwarzschrift und Brailleschrift an.

## Fotografieren

Das Fotografieren ohne Blitz und Stativ ist im Museum grundsätzlich erlaubt.

## Deutsches Medizinhistorisches Museum

Anatomiestr. 18 – 20  
85049 Ingolstadt

Tel. 0841-305 2860 (Kasse)  
0841-305 2863 / 2864 (Verwaltung)  
Fax 0841-305 2866  
E-Mail [dmm@ingolstadt.de](mailto:dmm@ingolstadt.de)  
Website [www.dmm-ingolstadt.de](http://www.dmm-ingolstadt.de)  
Facebook @dmmingolstadt  
Instagram dmmingolstadt  
YouTube DMMIvideo  
Newsletter monatlich und informativ, zu abonnieren unter [dmm@ingolstadt.de](mailto:dmm@ingolstadt.de)

## Bildnachweise

Maren Biederbick (S. 13), DMMI (S. 14, 16), Johannes Hauser (S. 3), Hubert Klotzeck (S. 21), Johanna Mögn (S. 9), Ulrich Rössle (S. 7, 10, 11, 19), Elke Schlottermüller (S. 2, 6), Staab Architekten, Berlin (S. 1, 28), Universitätsbibliothek LMU (S. 5), Wellcome Collection (S. 8), Monika Weber (S. 12), Sabrina Wobker (S. 22, 23), Zentrum Stadtgeschichte Ingolstadt (S. 4, 18)

